

Fachgespräch Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Was gibt es Neues aus der Forschung zum Thema Nitraustrag?



Termin: 13. November 2025, 09:00 bis 13:15 Uhr

Ort: Landwirtschafts-/Umweltzentrum, Waldheimer Straße 219, Haus 3, 01683 Nossen

Seit der Novellierung der Düngeverordnung im Jahr 2020 haben zahlreiche neue Auflagen den Pflanzenbau – nicht nur in Sachsen – erheblich beeinflusst. Es ist an der Zeit Bilanz zu ziehen: Welche Entwicklungen haben sich seither ergeben und wie sind diese zu bewerten?

Das Julius Kühn-Institut untersucht in einem bundesweiten Vorhaben mit knapp 100 Demonstrationsbetrieben die Wirksamkeit pflanzenbaulicher Maßnahmen auf den Nitraustrag. Ein Exaktversuch in Nordsachsen liefert seit zwei Jahren Ergebnisse zum potentiellen Nitraustrag auf einem Trockenstandort. In der Praxis werden die Auswirkungen der restriktiveren Düngevorgaben im Nitratgebiet abgebildet als auch Anpassungsstrategien im Nährstoffeinsatz und in der Fruchfolgegestaltung getestet. Sachsenweit liefern rund 800 Dauertestflächen Erkenntnisse zum Bodenstickstoffhaushalt. Ein Blick auf die vergangenen 30 Jahre zeigt, wie sich das Nitraustragsrisiko im Herbst verändert hat. Die Nitratbelastung des Grundwassers bildet das Motiv für die düngerechtlichen Vorgaben. Deshalb informiert das LULG über den laufenden Ausbau der Grundwassermessstellen in Sachsen.

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein und freuen uns auf einen spannenden fachlichen Austausch.

Heinz Bernd Bettig

Präsident des Sächsischen Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Klaus Wallrabe

Leiter der Abteilung
Landwirtschaft

Silke Peschke

Referentin der Abteilung
Landwirtschaft

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung Silke Peschke, LfULG
09:15 Uhr	Monitoring von Nitratfrachten in der Landwirtschaft - Ergebnisse aus dem Demonstrationsvorhaben »MoNi2« für die mitteldeutschen Ackerbaugebiete Dr. Burkhard Stever-Schoo, Julius Kühn-Institut
10:00 Uhr	Wie bekommen wir Gewässerschutz und Wirtschaftlichkeit auf einem diluvialen Trockenstandort unter einen Hut? - Ergebnisse aus einem Praxisversuch zu Düng- und Fruchtfolgestrategien in Nordsachsen Markus Theiß, AgUmenda GmbH
10:45 Uhr	Pause mit Posterausstellung
11:30 Uhr	Wie hat sich der Bodenstickstoffhaushalt in den letzten 30 Jahren in Sachsen verändert? – Ergebnisse zum Stickstoffmonitoring der sächsischen Dauertestflächen Dr. Philipp Stahn, LfULG
12:15 Uhr	Informationen zum Ausbau der Grundwassermessstellen in Sachsen Dr. Anna Katharina Böhm, LfULG
13:00 Uhr	Schlusswort Marc Büchner, AgUmenda GmbH

Moderation: Marc Büchner, AgUmenda GmbH

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 12.11.2025 an:

[Link zur Anmeldung \(https://mitdenken.sachsen.de/1044637\)](https://mitdenken.sachsen.de/1044637)



Kontakt

Abteilung Landwirtschaft
Silke Peschke
Telefon: + 49 35242 631-7014
E-Mail: Silke.Peschke@lfulg.sachsen.de
Foto: Titelbild, AgUmenda GmbH

Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de
Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG (Geschäftsbereich des SMUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de